

## Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 15. April 1998 im „Hotel Teegen“, Leezen.

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.30 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Leezen vom 02.04.1998 sind zu der heutigen Sitzung folgende am 22.03.1998 gewählte Gemeindevertreter erschienen:

Wählergemeinschaft Leezen (WGL):

Ulrich Schulz

Gismara Wilm

Holger Rickert

Hans-Wilhelm Steenbock

Jürgen Wagner

Jörg-Peter Blohm

Jörg Hein

Klaus-Dieter Wilhelm

Christlich Demokratische Union (CDU):

Torsten Tilly

Reinhard Rode

Wilfried Schramm

Klaus Stolten

Entschuldigt fehlt: Rolf Kaben

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Oberamtsrat Jeß.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, daß die Gemeindevertretung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlußfähig ist.

Er beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 dahingehend zu ergänzen, daß dieser unter Ausschluß der Öffentlichkeit abgehandelt wird.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister verabschiedet den bisherigen Gemeindevertreter Rolf Hildebrandt mit dem Dank für seine 8-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter und überreicht ihm ein Buchgeschenk.

Der bisherige Gemeindevertreter Rolf Kaack ist leider zur heutigen Sitzung nicht erschienen, so die Feststellung des Bürgermeisters.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister stellt fest, daß Reinhard Rode ältestes Mitglied der Gemeindevertretung ist und übergibt ihm die Verhandlungsleitung.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

4.1 Die Vertreter der WGL und der CDU haben Erklärungen über die Fraktionszugehörigkeit und über die Fraktionsbildung abgegeben.

Der WGL-Fraktion gehören an:

Ulrich Schulz

Gismara Wilm

Holger Rickert

Hans-Wilhelm Steenbock

Jürgen Wagner

Jörg-Peter Blohm

Jörg Hein

Klaus-Dieter Wilhelm

CDU-Fraktion:

Torsten Tilly

Klaus Stolten

Rolf Kaben

Wilfried Schramm

Reinhard Rode

4.2 Reinhard Rode stellt fest, daß der WGL-Fraktion 8 Gemeindevertreter angehören und der CDU-Fraktion 5 Gemeindevertreter angehören.

4.3 Als Fraktionsvorsitzende sind von den Fraktionen benannt:

WGL-Fraktion: Holger Rickert

CDU-Fraktion: Reinhard Rode.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Herr Rode bittet um Vorschläge für die Wahl des Bürgermeisters.

Die WGL-Fraktion schlägt Herrn Ulrich Schulz zur Wahl des Bürgermeisters vor.

In offener Abstimmung erhält Herr Schulz 8 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen.

Herr Rode stellt fest, daß damit Ulrich Schulz zum Bürgermeister der Gemeinde Leezen gewählt ist.

Anschließend wird Herr Schulz vereidigt, die Ernennungsurkunde wird ihm überreicht.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Nachdem Ulrich Schulz die Verhandlungsleitung übernommen hat, werden die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung per Handschlag von ihm verpflichtet.

#### Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Herr Schulz bittet um Vorschläge für die Wahlen des 1. und 2. stv. Bürgermeisters.

Die CDU-Fraktion schlägt Reinhard Rode zum 1. stv. Bürgermeister vor; die WGL-Fraktion schlägt Frau Gismara Wilm zur 2. stv. Bürgermeisterin vor.

Die Fraktionen erklären übereinstimmend, daß die Wahlen in einem Wahlgang durchgeführt werden sollen.

In offener Abstimmung werden die Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Anschließend werden Reinhard Rode und Frau Wilm durch den Bürgermeister vereidigt.

#### Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Die Ernennungsurkunden werden ausgefertigt und den Gewählten ausgehändigt.

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Mit der Einladung ist den Gemeindevertretern der Entwurf der I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung übersandt worden.

Der Bürgermeister bittet, in die nachfolgende Beschlußfassung einzubeziehen, daß als satzungsbegleitender Beschluß folgende Bestimmung aufgenommen wird:

Der Ortsnaturschutzbeauftragte ist zu den Sitzungen des Bauausschusses sowie des Umwelt- und Verkehrsausschusses jeweils einzuladen.

Nach Aussprache über die vorliegende Nachtragssatzung zur Hauptsatzung unter Einbeziehung einiger redaktioneller Änderungen, wird die im Entwurf vorliegende I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Leezen einschließlich des satzungsbegleitenden Beschlusses einstimmig beschlossen.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

10.1 Der Bürgermeister stellt fest, daß sich die Aufgaben und die Zusammensetzung der Ausschüsse durch die I. Nachtragssatzung in der Form geändert haben, daß die folgenden Ausschüsse nunmehr mit 5 Gemeindevertretern und 4 bürgerlichen Mitgliedern besetzt werden:

Finanzausschuß, Bauausschuß, Umwelt- und Verkehrsausschuß, Sport-, Kultur- und Sozialausschuß.

10.2 Die Fraktionen erklären übereinstimmend, daß über die Besetzung der Ausschüsse Einigung zwischen den Fraktionen erzielt wurde und die Besetzung nach den eingereichten Listen vorgenommen werden soll.

10.3 Holger Rickert verliest anhand der vorliegenden Listen der Fraktionen die künftige Besetzung der Ausschüsse als Wahlvorschlag:

#### a) Finanzausschuß:

Gemeindevertreter:	Jörg-Peter Blohm	WGL
	Gismara Wilm	WGL
	Jürgen Wagner	WGL
	Wilfried Schramm	CDU
	Reinhard Rode	CDU
Bürgerliche Mitglieder:	Dirk Mäckelmann	WGL
	Uwe Koch	WGL
	Helga Asbahr	WGL
	Rüdiger Schwarz	CDU

b) **Bauausschuß:**

Gemeindevertreter:	Hans-Wilhelm Steenbock	WGL
	Jörg Hein	WGL
	Holger Rickert	WGL
	Klaus Stolten	CDU
	Rolf Kaben	CDU

Bürgerliche Mitglieder:	Wolfgang Fischer	WGL
	Bernd Falkenhagen	WGL
	Uwe Koch	WGL
	Birgit Böttger	CDU

c) **Umwelt- und Verkehrsausschuß:**

Gemeindevertreter:	Hans-Wilhelm Steenbock	WGL
	Klaus-Dieter Wilhelm	WGL
	Jürgen Wagner	WGL
	Torsten Tilly	CDU
	Klaus Stolten	CDU

Bürgerliche Mitglieder:	Siegfried Kruse	WGL
	Ellen Kabel	WGL
	Paul-Hermann Asbahr	WGL
	Jörg Reher	CDU

d) **Sport-, Kultur- und Sozialausschuß:**

Gemeindevertreter:	Gismara Wilm	WGL
	Jörg-Peter Blohm	WGL
	Klaus-Dieter Wilhelm	WGL
	Rolf Kaben	CDU
	Torsten Tilly	CDU

Bürgerliche Mitglieder:	Anja Rauh	WGL
	Ellen Kabel	WGL
	Silke Scheffler	WGL
	Andreas Krohn	CDU

e) **Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung:**

Gemeindevertreter:	Jörg-Peter Blohm	WGL
	Jürgen Wagner	WGL
	Wilfried Schramm	CDU

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ausschüsse nach diesen verlesenen Listen zu besetzen.

10.4 Der Wahlprüfungsausschuß wird auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt besetzt:

Hans-Wilhelm Steenbock	WGL
Klaus-Dieter Wilhelm	WGL
Torsten Tilly	CDU
Rolf Kaben	CDU

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Ausschuß so zu besetzen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Im Zugriffverfahren werden die Ausschußvorsitze wie folgt besetzt:

Bauausschuß:	Jörg Hein	(WGL)
Finanzausschuß:	Wilfried Schramm	(CDU)
Umwelt- und Verkehrsausschuß:	Siegfried Kruse	(WGL)
Sport-, Kultur- und Sozialausschuß:	Gismara Wilm	(WGL)
Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung:	Wilfried Schramm	(CDU).

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die im Zugriffverfahren ermittelten Ausschußvorsitzenden.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Als Vertreterin des Bürgermeisters im Amtsausschuß wird Frau Gismara Wilm einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Als weitere Mitglieder des Amtsausschusses und deren Vertreter werden folgende Personen vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

CDU: Reinhard Rode/Vertreter Torsten Tilly  
WGL: Holger Rickert/Vertreter Jörg Hein

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Folgende Vertreter werden in den

a) Friedhofsausschuß gewählt:

Gismara Wilm	WGL
Torsten Tilly	CDU

b) In den Kindergartenausschuß werden gewählt:

Klaus-Dieter Wilhelm	WGL
Rolf Kaben	CDU

Die Wahlen zu a) und b) sind einstimmig.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.02.1998 ist den bisherigen Gemeindevertretern zugegangen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion werden folgende Berichtigungen vorgenommen:

Auf Seite 1 zu Punkt 1) der Tagesordnung wird das Wort „Parteimitglieder“ gestrichen und ersetzt durch „politische Parteien“.

Auf Seite 3 zu Punkt 4) der Tagesordnung wird das Wort „ das Kleinbauernertum“ ersetzt durch „die Besitzstrukturen“.

Mit diesen Änderungen, so stellt der Bürgermeister fest, ist das Protokoll genehmigt.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet im Rahmen der Einwohnerfragestunde zunächst über folgende Angelegenheiten:

a) Die Badestelle am Neversdorfer See/Neversdorfer Straße ist hergerichtet worden. Herr Tilly schlägt vor, in der kommenden Saison ein Dixi-Klo aufzustellen. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der übrigen Gemeindevertreter.

- b) Der Bürgermeister berichtet, daß die Firma Groth in Krems I die bisherigen Aufgaben termingerecht fertiggestellt hat.

Herr Tilly teilt mit, daß er von einem Fuhrunternehmer aus Krems I wegen der Nichterreichbarkeit seines Grundstückes angesprochen wurde. Der Bürgermeister erklärt hierzu, daß er mit diesem Fuhrunternehmer bereits verhandelt habe.

Der Bürgermeister teilt mit, daß für das kürzlich gekaufte Löschfahrzeug ein Kreiszuschuß in Höhe von 32.000,-- DM gezahlt wurde. Außerdem ist die Oberflächenentwässerung in Krems I mit einem Zuschuß in Höhe von 61.000,-- DM seitens des Straßenbauamtes gefördert worden.

- d) Die Untersuchung der Klärteiche in Heiderfeld hat zu keinen Beanstandungen geführt.
- e) Kürzlich wurde eine Ordnungsprüfung des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden durchgeführt.
- f) Kurzfristig wird eine Deckenerneuerung der Bundesstraße 432 von Leezen nach Krems I einschließlich der Radwegdecke vorgenommen. Die Arbeiten beginnen an der Seestraße in Richtung Krems I. Zu diesem Thema wird angeregt, auch den Bürgersteig von der Seestraße bis zur Sporthalle herzustellen. Außerdem sollte der Bürgersteig von der Kiwitts Twiete bis zur Seestraße (rechte Seite) hergestellt werden. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, daß diese Maßnahmen in der Planung seien, bisher jedoch der Zeitpunkt der Durchführung nicht feststeht.
- g) Zum Baugebiet Mühlenkamp teilt der Bürgermeister mit, daß in der heutigen Sitzung die Bepflanzungsmaßnahmen vergeben werden.

Aus der Mitte der Einwohnerschaft werden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- 1) Der Knickpflgestreifen im Baugebiet Mühlenkamp wird von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke teilweise widerrechtlich genutzt.
- 2) Es wird vorgeschlagen, im Bereich der Ampelanlage Seestraße ein Schutzgitter für die Kinder anzubringen, die die Bundesstraße queren müssen. Außerdem fehlt die Markierung an den Fahrbahnrandern noch.



- 3) Gemeindevertreter Rode vermißt nach wie vor eine sinnvolle Nutzung des Gemeindehauses in Krems I. Der Bürgermeister erklärt, daß zu diesem Thema demnächst Beratungen innerhalb der Gemeindevertretung stattfinden werden.
- 4) Gemeindevertreter Hein weist darauf hin, daß im Bereich des Rad- und Gehweges in der Neversdorfer Straße noch keine Beschilderung vorgenommen wurde.
- 5) Gemeindevertreter Schramm schlägt vor, die Ortstafel im Bereich der Neversdorfer Straße so zu versetzen, daß das Gebiet Mühlenkamp in die Ortslage einbezogen wird oder zumindest eine Geschwindigkeitsbegrenzung bereits vor der Einfahrt Mühlenkamp angeordnet wird.
- 6) Gemeindevertreter Hein weist auf die eingangs geführten Bemerkungen hinsichtlich des Knickpflgestreifens im Mühlenkamp darauf hin, daß unbedingt eine Ortsbesichtigung stattfinden müsse.

G e n e h m i g t :